



# **Wirtschaftsplan 2017**

## **Inhaltsverzeichnis:**

	<b>Seite :</b>
Festsetzungsbeschluss	<b>3</b>
Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan (Vorbericht)	<b>5 - 6</b>
Erfolgsplan	<b>7 - 27</b>
Erläuterungen und Begründungen zum Erfolgsplan	<b>28 - 29</b>
Vermögensplan	<b>31 - 49</b>
Erläuterungen und Begründungen zum Vermögensplan	<b>50 - 51</b>
Stellenübersicht (einschließlich Erläuterungen)	<b>52 - 53</b>
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	<b>54</b>
Finanzplan	<b>55 - 57</b>
Investitionsprogramm	<b>58 - 68</b>

## Festsetzungsbeschluss

Der Kreistag des Landkreises Ahrweiler hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ aufgrund der § 2 Abs. 2 Nr. 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und des § 4 Nr. 1 der Betriebsatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler als Eigenbetrieb vom 11.10.1994 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 06.12.2013 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	12.556.700,00 €
in den Aufwendungen auf	13.750.580,00 €
damit mit einem Jahresverlust von	-1.193.880,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	8.597.310,00 €
in den Ausgaben auf	8.597.310,00 €

festgesetzt.

Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	3.330.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000,00 €

Nach § 15 Abs. 2 Nr. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist dem Wirtschaftsplan ein Erläuterungsbericht beizufügen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler wird seit dem 01.01.1995 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 204.516,75 EURO.

Der Wirtschaftsplan 2017 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB) wurde unter Berücksichtigung aller voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben aufgestellt und weist im Erfolgsplan einen Verlust von rd. 1.193.880 EURO auf. Dieser Fehlbetrag kann in 2017 durch einen Rest vom Gewinnvortrag in Höhe von rd. 600.000 € aus den Vorjahren vermindert werden. Der Restbetrag soll aus der allgemeinen Rücklage, in die der Abzinsungsbetrag nach BilMoG geflossen ist, entnommen werden. Das Wirtschaftsjahr 2015 wurde mit einem Verlust von rd. 942.650 EURO abgeschlossen. Der im Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 ausgewiesene Verlust von rd. 154.830 EURO wird sich durch eine negative Entwicklung bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen und des zusätzlichen finanzmathematisch begründeten Aufzinsungsbedarfs für BilMoG um rd. 503.000 EURO erhöhen. Somit erhöht sich der Fehlbetrag in 2016 vermutlich auf rd. 658.000 EURO.

Der Gesamtertrag des Wirtschaftsplanansatzes 2017 zum Wirtschaftsplanansatz 2016 erhöht sich um rund 275.000. EURO auf 12,56 Mio. EURO. Der Gesamtaufwand erhöht sich um rund 1.314 Mio. EURO auf 13,75 Mio. EURO. Der Gesamtertrag konnte trotz rückläufiger Erlöse bei den Erträgen für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen gesteigert werden, da sich der Trend zu kleineren Haushalten weiter fortsetzt. Ein weiterer positiver Effekt auf der Ertragsseite ist durch die Neuausschreibung der Papierverwertung in 2015 und der daraus resultierenden Papiererlössteigerung um rd. 220.000 € zu sehen. Diese positive Entwicklung wurde nur durch den Beschluss des Werksausschusses ermöglicht, der für dieses Pilotprojekt grünes Licht gegeben hat, welches die Sammlung vor allem von PPK für die Dauer von erstmals 2 Jahren in Eigenregie vorsieht.

Nach § 15 Abs. 2 Nr. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist dem Wirtschaftsplan ein Erläuterungsbericht beizufügen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler wird seit dem 01.01.1995 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 204.516,75 EURO.

Der Wirtschaftsplan 2017 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB) wurde unter Berücksichtigung aller voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben aufgestellt und weist im Erfolgsplan einen Verlust von rd. 1.193.880 EURO auf. Dieser Fehlbetrag kann in 2017 durch einen Rest vom Gewinnvortrag in Höhe von rd. 600.000 € aus den Vorjahren vermindert werden. Der Restbetrag soll aus der allgemeinen Rücklage, in die der Abzinsungsbetrag nach BilMoG geflossen ist, entnommen werden. Das Wirtschaftsjahr 2015 wurde mit einem Verlust von rd. 942.650 EURO abgeschlossen. Der im Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 ausgewiesene Verlust von rd. 154.830 EURO wird sich durch eine negative Entwicklung bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen und des zusätzlichen finanzmathematisch begründeten Aufzinsungsbedarfs für BilMoG um rd. 503.000 EURO erhöhen. Somit erhöht sich der Fehlbetrag in 2016 vermutlich auf rd. 658.000 EURO.

Der Gesamtertrag des Wirtschaftsplanansatzes 2017 zum Wirtschaftsplanansatz 2016 erhöht sich um rund 275.000. EURO auf 12,56 Mio. EURO. Der Gesamtaufwand erhöht sich um rund 1.314 Mio. EURO auf 13,75 Mio. EURO. Der Gesamtertrag konnte trotz rückläufiger Erlöse bei den Erträgen für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen gesteigert werden, da sich der Trend zu kleineren Haushalten weiter fortsetzt. Ein weiterer positiver Effekt auf der Ertragsseite ist durch die Neuausschreibung der Papierverwertung in 2015 und der daraus resultierenden Papiererlössteigerung um rd. 220.000 € zu sehen. Diese positive Entwicklung wurde nur durch den Beschluss des Werksausschusses ermöglicht, der für dieses Pilotprojekt grünes Licht gegeben hat, welches die Sammlung vor allem von PPK für die Dauer von erstmals 2 Jahren in Eigenregie vorsieht.

Die größte Aufwandssteigerung betrifft den Ansatz für die Aufzinsung der Rückstellungen gemäß Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) um rd. 220.000 EURO auf rd. 770.000 EURO. Durch die fast nicht mehr vorhandene Verzinsung ist es unumgänglich, den fehlenden Zinseszinsseffekt durch direkte Zuführungen auszugleichen um den in der Zukunft liegenden Mittelbedarf zu decken. Ein Grund für die Erhöhung der Personalkosten um rd. 200.000 EURO ist in der tarifgemäßen Erhöhung, die mit der Änderung der Entgeltordnung zum 01.01.2017 einhergeht, zu sehen.

Im Vermögensplan ist als größte Einzelinvestition die Erweiterung und der Umbau des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ mit einem Investitionsvolumen in 2017 von rd. 4.770.000 EURO Brutto zu nennen. Die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2018 beträgt 3.080.000 EURO und für das Jahr 2019 250.000 EURO.

Alle für 2017 geplanten Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden und bedürfen somit keiner Kreditfinanzierung.

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB		Landkreis Ahrweiler		Seite 7
Gesamtzusammenstellung		ERFOLGSPLAN	ERFOLGSPLAN	Ergebnis
		2017	2016	2015
Bezeichnung		€	€	€
01.	Umsatzerlöse	10.855.000,00	10.716.000,00	11.017.749,86
02.	Sonstige betriebliche Erträge	1.701.000,00	1.542.404,00	868.779,01
03.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	177.500,00	167.500,00	78.003,25
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.137.000,00	7.385.000,00	8.489.487,64
04.	Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	973.000,00	979.254,00	996.535,04
05.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.693.080,00	3.354.480,00	2.614.760,78
06.	Zinsen und ähnliche Erträge	700,00	23.000,00	16.823,46
07.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	770.000,00	550.000,00	667.215,01
08.	Verluste aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
09.	Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	-1.193.880,00	-154.830,00	-942.649,39

				Gebührenzahlungen der Eigenkompostierer								
400 100	16.509	Ein-Personen-Haushalte	x	126,00	=	2.080.134,00	5.098	Ein-Personen-Haushalte	x	96,00	=	489.408,00
	15.264	Zwei-Personen-Haushalte	x	152,40	=	2.326.233,60	6.447	Zwei-Personen-Haushalte	x	115,20	=	742.694,40
	5.837	Drei-Personen-Haushalte	x	175,20	=	1.022.642,40	2.635	Drei-Personen-Haushalte	x	132,00	=	347.820,00
	4.306	Vier-Personen-Haushalte	x	194,40	=	837.086,40	1.945	Vier-Personen-Haushalte	x	146,60	=	285.137,00
	2.007	Fünf- u. Mehr-P.-Haushalte	x	211,20	=	423.878,40	836	Fünf- u. Mehr-P.-Haushalte	x	159,60	=	133.425,60
	1.208	Zusatzvolumen a 40 l Biomüll	x	33,60	=	40.588,80					=	1.998.485,00
	681	Zusatzvolumen a 40 l Restmüll	x	67,20	=	45.763,20						
	22.770	Müllsäcke	x	2,90	=	66.033,00						
						<u>6.842.359,80</u>						<u><u>8.840.844,80</u></u>
				<b>Hausmüll insgesamt</b>								<b>= 8.840.844,80</b>
				<b>Miete</b>								
400 200	regelmäßige Entleerung von Gefäßen aus anderen Herkunftsbereichen						4.554	Monate f. 1,1 cbm-Behälter	x	3,00	=	13.662,00
	263	80 l Biomüll	x	66,00	=	17.358,00	24	Monate f. 3,0 cbm-Behälter	x	7,00	=	168,00
	1468	80 l Restmüll	x	76,80	=	112.742,40	256	Monate f. 5,0 cbm-Behälter	x	8,00	=	2.048,00
	113	120 l Biomüll	x	91,80	=	10.373,40	47	Monate f. 7,0 cbm-Behälter	x	10,00	=	470,00
	511	120 l Restmüll	x	106,80	=	54.574,80	32	Monate f. 10,0 cbm-Behälter	x	20,00	=	640,00
	292	240 l Biomüll	x	166,20	=	48.530,40	14	Monate f. 20,0 cbm-Behälter	x	23,00	=	322,00
	1445	240 l Restmüll	x	199,80	=	288.711,00	4	Monate f. 30,0 cbm-Behälter	x	28,00	=	112,00
	1	1,1 cbm Biomüll	x	897,00	=	897,00	4	Monate f. 40,0 cbm-Behälter	x	33,00	=	132,00
						<u>533.187,00</u>						<u><u>17.554,00</u></u>
				<b>Grundgebühr</b>								
				<b>Abfuhr von Großraumbehältern (regelm. u. unregelm. Entleerung)</b>								
	4	Entleerungen a' 4,0 cbm	x	89,00	=	356,00	13918	1,1 cbm-Behälter	x	36,30	=	505.223,40
	30	Entleerungen a' 5,0 cbm	x	92,50	=	2.775,00	210	3,0 cbm-Umleerbehälter	x	99,00	=	20.790,00
	246	Entleerungen a' 7,0 cbm	x	100,80	=	24.796,80	486	5,0 cbm-Umleerbehälter	x	165,00	=	80.190,00
	114	Entleerungen a' 10,0 cbm	x	118,00	=	13.452,00					<u>606.203,40</u>	
	6	Entleerungen a' 20,0 cbm	x	157,80	=	946,80						
	6	Entleerungen a' 30,0 cbm	x	198,00	=	1.188,00						
	14	Entleerungen a' 40,0 cbm	x	241,00	=	3.374,00						
	6	Entl. a' 10,0 cbm Presscont.	x	116,70	=	700,20						
	20	Entl. a' 20,0 cbm Presscont.	x	157,80	=	3.156,00						
						<u>50.744,80</u>						
						<u><u>177.262,00</u></u>						
				<b>Einheitspreis</b>								
				<b>Abfuhr von Großraumbehältern (regelm. u. unregelm. Entleerung)</b>								
				<b>regelmäßige Entl. gemischt genutzte Behälter</b>								
	73	120 l Biomüll	x	88,80	=	6.482,40						
	65	120 l Restmüll	x	185,40	=	12.051,00						
	45	240 l Biomüll	x	131,40	=	5.913,00						
	177	240 l Restmüll	x	246,60	=	43.648,20						
						<u>68.094,60</u>						
				<b>Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen insgesamt</b>								<b>= 1.453.045,80</b>
400 300	2.500	to sonstige Abfälle	x	188,20	=	470.500,00						
	120	to Grüngut	x	47,80	=	5.736,00						
	210	to Holz	x	21,30	=	4.473,00						
						<u>480.709,00</u>						
400 500	4.000	to unbelastete Bauabfälle	x	12,40	=	49.600,00						
	2.000	cbm unbelasteter Erdaushub	x	11,80	=	23.600,00						
						<u>73.200,00</u>						
400 600	Altreifenentsorgung					<u>8.000,00</u>						



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		
		Voranschlag 2017 €	2016 €	Ergebnis 2015 €
UMSATZERLÖSE				
400 100	Erlöse für die Entsorgung von Hausmüll	8.841.000,00	8.575.000,00	8.707.206,30
400 200	Erlöse für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen	1.453.000,00	1.585.000,00	1.712.273,66
400 300	Erlöse bei Selbstanlieferungen	480.000,00	480.000,00	492.333,03
400 500	Erlöse für die Ablagerung von Erdaushub und Bauschutt (Bauschuttdeponie)	73.000,00	68.000,00	94.461,78
400 600	Erlöse für die Entsorgung von Altreifen	8.000,00	8.000,00	11.475,09
<hr/>				
	Summe Umsatzerlöse:	10.855.000,00	10.716.000,00	11.017.749,86
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				
520 200	Mahngebühren, Beitreibungskosten, Verwaltungsgeb.	40.000,00	40.000,00	42.859,16
520 300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	21.154,00	190.047,77

---

520 700	Die Erträge aus der Papierverwertung erhöhen sich um rd. 220.000 € da sich der Index der Großhandelsverkaufspreise erhöht hat.
520 710	Die Erträge aus der Altholzverwertung verringern sich um rd. 50.000 € da der Wertstoff Altholz zur Zeit einem starken Preisverfall unterliegt.
520 850	Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile Ausleihe Geschirrmobil eintägig 45 X 65,00 € = 2.925,00 €  Ausleihe Geschirrmobil mehrtägig 6 X 100,00 € = 600,00 €  Ausleihe nur Geschirr <u>19 X 25,00 € = 475,00 €</u>  Gesamt = 4.000,00 €                      rd. 4.000,00 €
620 200	Vorübergehend nicht benötigte Liquiditätsmittel, die auf Festgeldkonten angelegt werden.
620 300	Nicht benötigte Liquiditätsmittel der Sonderkasse "Abfallwirtschaftsbetrieb" werden zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit von der Kreiskasse in Anspruch genommen. Für den Zeitraum der Inanspruchnahme wird ein Zinsausgleich von zur Zeit 0,01 % gewährt.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		
		Voranschlag 2017	2016	Ergebnis 2015
520 400	Sonstige Erträge, Spenden etc.	62.000,00	62.000,00	63.228,06
520 700	Erträge aus Papierverwertung	1.320.000,00	1.100.000,00	295.877,87
520 701	Sammelkostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Altpapiersammlung	168.000,00	168.000,00	0,00
520 710	Erträge aus Altholzverwertung	80.000,00	130.000,00	142.673,82
520 715	Erträge aus Eigenvermarktung Elektroschrott und Altmetall	15.000,00	6.000,00	117.069,81
520 730	Erträge illegale Abfallbeseitigung	1.000,00	1.000,00	420,97
520 750	Pachteinnahmen	11.000,00	10.250,00	11.178,85
520 850	Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile	4.000,00	4.000,00	5.422,70
	Summe sonstige betriebliche Erträge:	1.701.000,00	1.542.404,00	868.779,01
SONSTIGE ZINSEN U. Ä. ERTRÄGE				
620 200	Zinsen aus Giro-, Festgeldkonten und Rücklagen	0,00	10.000,00	2.902,36
620 300	Zinsen aus Verrechnungskonto Kreiskasse / Abfallentsorgung	700,00	13.000,00	13.921,10
	Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge:	700,00	23.000,00	16.823,46
	GESAMTERTRAG:	12.556.700,00	12.281.404,00	11.903.352,33

530 370  
bis  
530 390

Wasser, Strom und Kraftstoffkosten für die Umladestationen und den  
Wertstoffhof Remagen - Kripp

535 140

Die Grüngutsammlungen werden ab dem 01.01.2016 in Eigenregie durchgeführt.

535 170

Der Ansatz wurde erhöht wegen leicht gestiegener Mengen

535 200

Der Ansatz wurde erhöht wegen leicht gestiegener Haushaltszahlen

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2015
		Voranschlag 2017	2016	
MATERIALAUFWAND AUFWENDUNGEN FÜR ROH- HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND FÜR BEZOGENE WAREN				
530 370	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Wertstoffhof Remagen-Kripp	7.500,00	7.500,00	6.192,71
530 380	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	7.500,00	7.500,00	6.840,88
530 390	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	160.000,00	150.000,00	62.992,31
530 400	Kraftstoff für Pkw	2.500,00	2.500,00	1.977,35
Summe:		177.500,00	167.500,00	78.003,25
AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN				
535 100	Entgelte an Abfuhrunternehmer für das Einsammeln von Haus- und Gewerbeabfällen (Miete)	320.000,00	314.000,00	319.727,31
535 140	Entgelte an Abfuhrunternehmen für das Einsammeln von Grünschnitt und Weihnachtsbäumen	0,00	0,00	145.020,57
535 170	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Beförderung von Sperrmüll einschließlich Vorsortierung und Verwertung Holz und Metall	305.000,00	286.000,00	290.067,96
535 200	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Einsammlung und Beförderung von Haus- und Gewerbeabfällen	1.783.000,00	1.754.000,00	1.766.181,57

---

535 240	Der Ansatz erhöht sich, aufgrund der Mengenentwicklung bei den Bioabfällen.
535 260	Der Ansatz für die Einsammlung der Problemabfälle entfällt, da die Einsammlung ab dem 01.01.2016 in Eigenregie durchführt wird.
535 280	Der Ansatz erhöht sich wegen Mehrmengen und einer zusätzlichen Belastung des Kontos mit Mautgebühren und dem Transport von den Grüngutsammelplätzen
535 300	Der Ansatz erhöht sich wegen steigender Mengen die z. B. dem Trend zu kleineren Haushalten geschuldet sein könnten
535 310	Der Ansatz wurde erhöht wegen erhöhten Entsorgungspreisen nach Neuausschreibung und stark gestiegenen Entsorgungspreisen und Mengen im Bereich Dämmmaterial
535 400	Der Ansatz erhöht sich, aufgrund der Mengenentwicklung bei den Problemabfällen.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 5
		Voranschlag 2 0 1 7	2 0 1 6	
535 220	Entgelte an Dritte für die Entsorgung von Altreifen	12.000,00	12.000,00	10.618,33
535 240	Entgelte für die Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen	933.000,00	900.000,00	794.393,82
535 260	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Einsammlung von Problemabfällen aus Haushalten	0,00	0,00	24.725,17
535 280	Entgelte für den <u>Transport</u> der Abfälle zur MBS-Anlage Westerwald, der Mautkosten sowie das Entgelt für den Transport von den Grüngutsammelplätzen	430.000,00	330.000,00	481.726,76
535 300	Entgelte für die <u>Verwertung</u> der Abfälle in der MBS-Anlage Westerwald	3.120.000,00	2.915.000,00	3.152.814,36
535 310	Entgelte für den <u>Transport</u> und die <u>Verwertung</u> in anderen Anlagen	575.000,00	435.000,00	489.949,85
535 400	Entgelte an Unternehmer für die Entsorgung von Problemabfällen	60.000,00	40.000,00	86.118,00
535 420	Entgelte an Unternehmer für die Einsammlung und Vermarktung von Elektrogeräten	224.000,00	224.000,00	272.015,08
535 500	Aufwendungen für illegale Abfallbeseitigung	30.000,00	30.000,00	16.273,89

---

535 600	Häckseln von ca. 3.000 t Grünabfällen incl. Analysen nach Bioabfallverordnung und Düngemittelverordnung sowie Absieben und Umsetzen	60.000,00
	Geplante Aufbereitung von ca. 20.000 t Bauschutt zu Recycling - Material Der Ansatz wurde erhöht, da geplant ist, wegen der Baumaßnahme auf dem AWZ mehr Bauschutt aufzubereiten.	100.000,00
535 700	Der Ansatz für Transport und Handling für PPK wurde in 2015 direkt mit den Erträgen verrechnet und wird jetzt separat ausgewiesen.	
535 701	Ein Teil des durch den AWB eingesammelten Altpapiers stellen Verkaufsverpackungen dar, sodass auch die dualen Systeme an dem Erlös aus der Vermarktung von PPK zu beteiligen sind. Der Ansatz wurde erhöht, da der mittlere EUWID-Preis gestiegen ist.	
640 300	Im Jahr 2010 wurden alle Rückstellungen gemäß Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz auf die Barwertmethode umgestellt (Abzinsung mit jährlicher Aufzinsung). Der jährliche Aufzinsungsbetrag wird in diesem Konto dargestellt. Der Ansatz mußte zum Teil wegen dem geringen Zinsniveau erhöht werden.	



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2015
		Voranschlag 2017	2016	
535 600	Entgelte für die Aufbereitung von Bauschutt und Grünabfällen	160.000,00	85.000,00	78.306,72
535 700	Entgelte für Altpapiertransporte incl. Handlingsentgelt	113.000,00	0,00	561.548,25
535 701	Ertragsbeteiligung der Dualen Systeme am Altpapier	72.000,00	60.000,00	0,00
Summe:		8.137.000,00	7.385.000,00	8.489.487,64
ZINSEN U. Ä. AUFWENDUNGEN				
640 100	Zinsen für Darlehen	0,00	0,00	0,00
640 200	Zinsen für Verrechnungskonto	0,00	0,00	0,00
640 300	Aufzinsung BilMoG	770.000,00	550.000,00	667.215,01
Summe:		770.000,00	550.000,00	667.215,01

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2015
		Voranschlag 2017	2016	
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN				
570 090	Kanalbenutzungsgebühr Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	10.000,00	10.000,00	9.798,55
570 110	Untersuchung Grundwasser Wertstoffhof Remagen- Kripp	3.000,00	3.000,00	2.186,80
570 180	Pacht für Grundstücksnutzung Wertstoffhof Remagen-Kripp	3.300,00	3.100,00	3.122,59
570 210	Pacht für Grundstücksnutzung Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	18.000,00	18.000,00	18.000,00
570 220	Reparatur-, Wartungs- und Pflegekosten Pkw	1.000,00	1.000,00	2.706,09

570 300

Die Erhöhung des Ansatzes beinhaltet die tarifgemäße Erhöhung der Gehälter und Bezüge.  
(Änderung der Entgeltordnung TVöD zum 01.01.2017)  
In dem Ansatz sind auch die Zuführungen der Pensionsrückstellungen für Beamte enthalten dessen Basis  
das Urteil des OVG Koblenz vom 06.10.2014 ist.

570 360

Der Ansatz wurde erhöht, da zwei Ersatzbeschaffung für den Fahrzeugpark auf dem AWZ im Rahmen des Mietkaufs  
erfolgen. Es handelt sich dabei um einen Radlader und einen Gabelstapler.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2 0 1 7	2 0 1 6	Ergebnis 2 0 1 5
570 265	Unterhaltung des Abfallwirtschaftszentrums "Auf dem Scheid"	170.000,00	155.000,00	193.891,77
570 290	Unterhaltung des Umschlags- und Wertstoffzentrums Leimbach	22.000,00	20.000,00	64.147,32
570 295	Unterhaltung des Wertstoffhofes Remagen-Kripp	20.000,00	15.000,00	31.347,00
570 300	Personalkosten	2.300.000,00	2.100.000,00	1.513.564,83
570 320	Verwaltungskostenbeiträge - Personalaufwand der Kreisverwaltung	90.000,00	90.000,00	88.882,71
570 330	Aufwandsentschädigung Werksausschuß incl. Nebenkosten	6.000,00	6.000,00	4.557,80
570 340	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	6.000,00	4.000,00	3.209,52
570 350	Unterhaltung der EDV-Anlagen	48.000,00	33.000,00	44.170,42
570 360	Leasinggebühr für Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.000,00	240.000,00	25.131,18
570 370	Revierdienst "Auf dem Scheid"	280,00	280,00	278,10
570 380	Versicherungsbeiträge	52.000,00	47.000,00	35.375,18
570 390	Steuern und Landwirtschaftskammerbeitrag	6.600,00	6.400,00	5.053,13
570 400	Verwaltungskostenbeiträge - Sachaufwand	43.000,00	43.000,00	38.807,17
570 420	Büromaterial	10.000,00	10.000,00	6.255,25
570 460	Post- und Fernspreckgebühren	60.000,00	50.000,00	50.480,47
570 480	Öffentliche Bekanntmachungen	2.200,00	2.200,00	12.759,16

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2015
		Voranschlag 2017	2016	
570 500	Informationsveranstaltungen	15.000,00	15.000,00	4.126,13
570 520	Öffentlichkeitsarbeit	130.000,00	130.000,00	100.399,87
570 530	Mitgliedsbeiträge	6.200,00	5.000,00	6.135,87
570 540	Prüfungs- und Beratungskosten	110.000,00	110.000,00	145.837,85
570 560	Fortbildungskosten	30.000,00	30.000,00	37.430,92
570 570	Reisekosten	17.000,00	16.000,00	17.058,36
570 580	Aufwendungen für Datenverarbeitung	85.000,00	85.000,00	83.156,23
570 610	Unterhaltung Geschirrmobile incl. Aufwandsentschädigung	4.000,00	4.000,00	5.117,55
570 620	Vermischte Ausgaben	1.500,00	1.500,00	382,55
570 640	Zuführung zu Rückstellungen	50.000,00	50.000,00	8.428,06
570 660	Kontoführungsgebühren	19.000,00	17.000,00	17.012,77
570 670	Beitreibungskosten	4.000,00	4.000,00	3.778,33
570 680	Niederschlagung und Erlaß von Forderungen	15.000,00	15.000,00	8.285,59
570 800	Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.000,00	15.000,00	23.885,66
	Summe:	3.693.080,00	3.354.480,00	2.614.760,78

550 350

Die Abschreibung für die Entgasungsanlagen auf den ehemaligen Hausmülldeponie Remagen-Oedingen ist ausgelaufen.

550 600  
bis  
551 050

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter unter Berücksichtigung der für 2017 geplanten Investitionen

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2015
		Voranschlag 2017	2016	

ABSCHREIBUNGEN

550 350	Entgasungsanlage Deponie Remagen-Oedingen	0,00	21.154,00	84.617,00
550 600	Bauten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	60.000,00	53.000,00	40.404,08
550 800	Einrichtung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	70.000,00	70.000,00	24.623,65
550 900	Einrichtung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	360.000,00	354.600,00	353.783,54
551 050	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.000,00	44.500,00	4.515,67

551 500  
bis  
554 000

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter  
unter Berücksichtigung der für 2017 geplanten Investitionen.



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2015
		Voranschlag 2017	2016	
551 500	Betriebsausstattung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	20.000,00	14.000,00	5.402,54
551 600	Betriebsausstattung Wertstoffhof Remagen-Kripp	44.000,00	22.500,00	45.875,02
551 900	Betriebsausstattung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	80.000,00	76.000,00	93.525,64
552 000	PPK, Rest- und Biomülltonnen	250.000,00	212.000,00	201.736,00
552 100	Pkw/LKW	58.000,00	64.500,00	47.139,70
554 000	Sonstiges (Software, etc.)	18.000,00	47.000,00	94.912,20
Summe:		973.000,00	979.254,00	996.535,04
GESAMTERTRAG:		12.556.700,00	12.281.404,00	11.903.352,33
GESAMTAUFWAND:		13.750.580,00	12.436.234,00	12.846.001,72
JAHRESERGEBNIS (Gewinn/Verlust) :		-1.193.880,00	-154.830,00	-942.649,39

Der Erfolgsplan schließt, Ertrag und Aufwand saldiert, mit einem Verlust von rd. 1.193.880 EURO ab.

Der Gesamtertrag erhöht sich von 12,28 Mio. EURO um rd. 275.000 EURO auf 12,55 Mio. EURO. Die Erhöhung bei dem Gesamtertrag, trotz rückläufiger Erlöse bei den Erträgen für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, resultiert überwiegend aus weiter steigenden Erlösen bei den Haushalten und erhöhten Erträgen aus der Papierverwertung

Der Gesamtaufwand erhöht sich von 12,44 Mio. EURO um rd. 1,31 Mio. EURO auf 13,75 Mio. EURO. Einen Überblick bzgl. der größten Veränderungen des Gesamtaufwandes ergibt sich aus den nachfolgend dargestellten Aufwandssteigerungen. Der Rest ist in einer Vielzahl kleinerer Veränderungen begründet.

### Aufwandssteigerungen:

- Konto 535 280: Der Ansatz wurde um 100.000 EURO erhöht aufgrund von Mehrmengen und zusätzlichen Aufwendungen für den Transport von den Grüngutsammelplätzen.
- Konto 535 300: Für die Verwertung der Abfälle in der MBS-Anlage Westerwald wird in 2017 der Ansatz um rd. 205.000 EURO erhöht. Ursächlich dafür ist eine gestiegene Müllmenge deren Ursache z.B. in einer gestiegenen Einwohnerzahl und in einer weiter gestiegenen Anzahl kleiner Haushalten liegen könnte. Wie die in den letzten Jahren durchgeführten Sortieranalysen bestätigt haben, produzieren kleine Haushalte überproportional viel Müll. Dies ist ja auch in unserer degressiven Gebührenstaffel abgebildet.
- Konto 535 310: Der Ansatz wurde um 140.000 EURO erhöht wegen gestiegenen Entsorgungspreisen nach Neuausschreibung der Sperrmüllentsorgung und stark gestiegenen Entsorgungspreisen und Mengen im Bereich Dämmmaterial.
- Konto 535 600: Die Entgelte für die Aufbereitung von Bauschutt und Grünabfällen erhöht sich um rd. 75.000 EURO, da geplant ist, wegen der Baumaßnahme auf dem Scheid vermehrt auf unser Recyclingmaterial zurückzugreifen.
- Konto 535 700: Die Abrechnungsmodalitäten für den Transport und Handling PPK haben sich verändert. Somit wird der Betrag von 113.000 EURO erstmalig in Ansatz gebracht..

- Konto 570 300: Der Ansatz für die Personalkosten erhöht sich um rd. 200.000 EURO. Ursächlich für diese Erhöhung ist eine Stellenmehrung von 1,25 aufgrund des Beschlusses des Werksausschusses vom 12.07.16, eine tarifgemäße Erhöhung der Gehälter und Bezüge unter Berücksichtigung der Änderung der Entgeltordnung TVöD zum 01.01.2017. Ein weiterer Grund für die Erhöhung ist die Änderung der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen für Beamte aufgrund des Urteils des OVG Koblenz vom 06.10.2014.
- Konto 570 360: Der Ansatz wurde erhöht um zwei Ersatzbeschaffungen für den Fahrzeugpark auf dem AWZ im Rahmen des Mietkaufs durchführen zu können. Die Aufwandserhöhung bei diesem Konto beträgt rd. 80.000 EURO.

AKTIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2015 €
<b>A. Anlagevermögen:</b>				
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Abfallentsorgungsanlagen	490.000,00	0,00	498.754,00	503.428,27
2. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	250.000,00	0,00	212.000,00	201.736,00
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	233.000,00	0,00	268.500,00	291.370,77
<b>B. Umlaufvermögen:</b>				
1. Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	-	-
<b>Summe Aktiva Einnahmen</b>	<b>973.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>979.254,00</b>	<b>996.535,04</b>

AKTIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2015 €
<hr/>				
A. Anlagevermögen:				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Abfallentsorgungsanlagen	4.855.000,00	3.080.000,00	510.000,00	334.561,00
3. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	2.240.600,00	0,00	41.600,00	162.809,00
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	245.000,00		375.000,00	347.351,00
5. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	9.200,00
<hr/>				
Summe Aktiva Ausgaben	7.340.600,00	3.080.000,00	926.600,00	853.921,00

PASSIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2015 €
C. Jahresergebnis				
D. Rückstellungen:				
1. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
E. Verbindlichkeiten:				
1. Finanzierung aus eigenen Mitteln	7.691.310,00		460.660,00	-721.626,70
Summe Passiva Einnahmen	7.691.310,00		460.660,00	-721.626,70
Summe Aktiva Einnahmen	973.000,00		979.254,00	996.535,04
	8.664.310,00		1.439.914,00	274.908,34

PASSIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2015 €
C. Jahresergebnis	1.193.880,00		154.830,00	942.649,39
D. Rückstellungen:				
1. Sonstige Rückstellungen	129.830,00	0,00	358.484,00	460.000,00
E. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva Ausgaben	1.323.710,00	0,00	513.314,00	1.402.649,39
Summe Aktiva Ausgaben	7.340.600,00	3.080.000,00	926.600,00	853.921,00
Gesamtsumme Ausgaben	8.664.310,00	3.080.000,00	1.439.914,00	2.256.570,39
Gesamtsumme Einnahmen	8.664.310,00	3.080.000,00	1.439.914,00	274.908,34

027 310 Lineare Abschreibung der Entgasungsanlage entsprechend der Nutzungsdauer,  
finanziert aus den Rückstellungen, Ist in 2016 ausgelaufen

027 510 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer  
bis  
027 910  
und  
070 210



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2015 €
		Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	
AKTIVA					
ABFALLENTSORGUNGSANLAGEN					
027 310	Abschreibung Entgasungsanlage Remagen-Oedingen	0,00		21.154,00	84.617,00
027 510	Abschreibungen Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	60.000,00		53.000,00	40.404,08
027 810	Abschreibung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	70.000,00		70.000,00	24.623,65
027 910	Abschreibung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	360.000,00		354.600,00	353.783,54
	Summe:	490.000,00	0,00	498.754,00	503.428,27
EINBRINGUNGSANLAGEN DER ABFALLBESEITIGUNG					
070 210	Abschreibung PPK, Rest- und Biomülltonnen	250.000,00	0,00	212.000,00	201.736,00

074 060 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer  
bis  
074 910  
und  
074 000

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2015 €
		Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	
	AKTIVA				
	BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG				
074 060	Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	13.000,00		44.500,00	4.515,67
074 080	Abschreibung Pkw / LKW	58.000,00		64.500,00	47.139,70
074 510	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	20.000,00		14.000,00	5.402,54
074 610	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	44.000,00		22.500,00	45.875,02
074 910	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	80.000,00		76.000,00	93.525,64
074 000	AfA, Sonstiges, Software etc.	18.000,00		47.000,00	94.912,20
	Summe:	233.000,00	0,00	268.500,00	291.370,77
	Summe Aktiva Einnahmen	973.000,00	0,00	979.254,00	996.535,04

---

027 500	Mittel in Höhe von 65.000 € werden aus 2016 übertragen	
	Installation einer Waage (Nacharbeiten)	20.000,00
	Flächenbefestigung (Restarbeiten)	30.000,00
	Ingenieurleistungen (Schlussrechnung)	15.000,00
	Errichtung Schüttbox als Garage für Geräte	20.000,00
		<u>85.000,00</u>
027 900	Erweiterung und Umbau des Abfallwirtschaftszentrums	4.320.000,00
	Planungskosten für eine evtl. Erweiterung und Umbau AWZ	400.000,00
	Sanierung der Kippkanten (Mittel aus 2016 übertragen)	50.000,00
		<u>4.770.000,00</u>

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2015 €
		Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	
	AKTIVA				
	GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE OHNE BAUTEN				
023 500	Grundstückserwerb Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	0,00		0,00	0,00
023 800	Grundstückserwerb Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	0,00		0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00
	ABFALLVERARBEITUNGSANLAGEN				
027 500	Baukosten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	85.000,00	0,00	180.000,00	34.733,00
027 800	Baukosten Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	0,00	0,00	130.000,00	8.793,00
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	4.770.000,00	3.080.000,00	200.000,00	291.035,00
	Summe:	4.855.000,00	3.080.000,00	510.000,00	334.561,00

---

070 200	Ersatzbeschaffung von PPK Wertstofftonnen	<u>34.600,00</u>
070 300	Beschaffung Restmülltonnen lt. WA-Beschluß vom 12.07.2016	<u>1.391.000,00</u>
070 400	Beschaffung Biomüttltonnen lt. WA-Bsbschluß vom 12.07.2016	<u>815.000,00</u>
074 050	Updates, für Software auf neue Programmversionen und Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.	<u>25.000,00</u>
074 070	Restsumme nach Miete für Kramer Radlader incl. aller Anbaugeräte	<u>50.000,00</u>
074 500	2 Container	10.000,00
	Kleingeräte für Anlagenpflege	5.000,00
	Wärmedämmung Büro- und Sozialcontainer	25.000,00
		<u>40.000,00</u>
074 600	2 Container	10.000,00
	Elektrische Toranlage	5.000,00
	Überwachungstechnik	10.000,00
	Kauf von Kleingeräten etc.	10.000,00
		<u>35.000,00</u>
074 900	Wertstoffcontainer	15.000,00
	Schließsystem	10.000,00
	ULS+ Diverses	10.000,00
	Legiosteine	30.000,00
	Kleingeräte und Werkzeuge	15.000,00
	Büroausstattung incl. EDV	15.000,00
		<u>95.000,00</u>

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2015 €
		Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	
	AKTIVA				
	EINBRINGUNGSANLAGEN DER ABFALLENTSORGUNG				
070 200	Wertstofftonne PPK	34.600,00		41.600,00	162.809,00
070 300	Restmüll Tonne	1.391.000,00		0,00	0,00
070 400	Biomüll Tonne	815.000,00		0,00	0,00
	Summe:	2.240.600,00	0,00	41.600,00	162.809,00
	BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (B + GA)				
074 050	B + GA Allgemein	25.000,00		25.000,00	1.344,00
074 070	Ankauf Pkw/LKW	50.000,00		90.000,00	205.533,00
074 500	B + GA Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	40.000,00		65.000,00	12.678,00
074 600	B + GA Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	35.000,00		105.000,00	11.110,00
074 900	B + GA Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	95.000,00		90.000,00	116.686,00
	Summe:	245.000,00	0,00	375.000,00	347.351,00
	ANLAGEN IM BAU				
082 100	Genehmigungsverfahren Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	0,00		0,00	9.200,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	9.200,00
	Summe Aktiva Ausgaben	7.340.600,00	3.080.000,00	926.600,00	853.921,00

---

286 000 Die Pensionsrückstellungszahlungen für die im AWB beschäftigten Beamten werden durch eine Änderung der Bilanzierung gemäß Urteil des OVG Koblenz vom 06.10.2014 nicht mehr im Vermögensplan sondern unter Konto-Nr. 570 300 (Personalkosten), im Erfolgsplan veranschlagt.

310 100 Es werden keine Kredite aufgenommen. Der Mittelbedarf wird aus Eigenmitteln finanziert



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2015 €
		Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
286 000	Zuführung Pensionsrückstellungen	0,00		0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00
	VERBINDLICHKEITEN				
310 100	Finanzierung aus eigenen Mitteln	7.691.310,00	3.080.000,00	460.660,00	-721.626,70
	Summe	7.691.310,00	3.080.000,00	460.660,00	-721.626,70
	Summe Passiva Einnahmen	7.691.310,00	3.080.000,00	460.660,00	-721.626,70
	Summe Aktiva Einnahmen (Abschreibungen)	973.000,00	0,00	979.254,00	996.535,04
	Summe insgesamt Einnahmen	8.664.310,00	3.080.000,00	1.439.914,00	274.908,34

283 110 Die Rückstellungen werden entnommen für den angesammelten Zweck gemäß den Nachsorgeplänen  
bis  
283 260

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2015 €
		Ansatz 2017 €	Verpfl.-Ermä. 2018 €	Ansatz 2016 €	
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
283 110	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Brohl-Lützing	55.700,00		253.700,00	226.000,00
283 160	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Remagen-Oedingen	67.550,00		86.704,00	213.000,00
283 200	Entnahme Rückstellung Deponie Schuld	6.580,00		18.080,00	6.000,00
283 260	Entnahme Rückstellung Remagen-Kripp	0,00		0,00	15.000,00
	Summe	129.830,00	0,00	358.484,00	460.000,00
	VERBINDLICHKEITEN				
310 110	Tilgung	0,00		0,00	
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Passiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	129.830,00	0,00	358.484,00	460.000,00
	Summe Aktiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	7.340.600,00	3.080.000,00	926.600,00	853.921,00
	Summe insgesamt Ausgaben	7.470.430,00	3.080.000,00	1.285.084,00	1.313.921,00
	Summe insgesamt Einnahmen	8.664.310,00	3.080.000,00	1.439.914,00	274.908,34

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr 2017 verringern sich gegenüber dem Jahr 2016 um rd. 6.254 EURO auf nunmehr rd. 973.000 EURO.

Da alle Hausmülldeponien des Kreises rekultiviert sind, werden die Kosten für die Nachsorge der Deponien aus den Rückstellungen finanziert. Für das Jahr 2017 werden Entnahmen aus den Rückstellungen in Höhe von 129.830 EURO erwartet.

Im Jahr 2017 sind Investitionen in Höhe von 7.340.600 EURO geplant, die für Baumaßnahmen und die Anschaffung von Arbeitsgeräten verwendet werden. Dies sind im Einzelnen:

- Konto 027 500 Baukosten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp: Durch den Umbau zum Wertstoffhof hat sich die Kundenfrequenz sehr stark erhöht. Dies macht unter Gerechtigkeitsaspekten eine gewichtsbasierte anstatt wie bisher eine m<sup>3</sup> - Abrechnung, wie sie auf den anderen Anlagen durchgeführt wird, notwendig. Der Einbau einer Fahrzeugwaage incl. Nebenleistungen wurde gemäß WA-Beschluss vom 22.09.2015 in 2016 begonnen. Für Restarbeiten werden 65.000 EURO aus dem Jahr 2016 übertragen. Um eine Garage für die Geräte zu errichten wurden Mittel in Höhe von 20.000 EURO veranschlagt.
- Konto 027 900 Baukosten Abfallwirtschaftszentrum „Auf dem Scheid“: Für die Erweiterung und den Umbau des Abfallwirtschaftszentrums Auf dem Scheid sind Mittel in Höhe von 4.720.000 EURO eingeplant.. Für die Sanierung der Kippkanten an den Umladehallen werden 50.000 EURO veranschlagt die aus 2016 übertragen werden.
- Konto 070 200 PPK Wertstofftonne: Die geplanten Investitionen in Höhe von rd. 34.600 EURO umfassen die Kosten für die Neuanschaffung von Gefäßen aufgrund der großen Nachfrage.
- Konto 070 300 Restmüll Tonne: Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 12.07.2016 beschlossen, die Restabfallgefäße nicht mehr zu mieten, sondern Eigentumsbehältnisse aufzustellen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 1.391.000 EURO.
- Konto 070 400 Biomüll Tonne: Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 12.07.2016 beschlossen, die Bioabfallgefäße nicht mehr zu mieten, sondern Eigentumsbehältnisse aufzustellen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 815.000 EURO.
- Konto 074 070 Ankauf Pkw/LKW: Bei dieser Position in Höhe von 50.000 EURO handelt es sich um den Kauf eines gebrauchten kleinen Radladers incl. aller Anbaugeräte. Der Radlader war vorher von uns gemietet, die Raten werden angerechnet.
- Konto 074 500, Betriebs- und Geschäftsausstattung des Umschlags- und Wertstoffzentrums Leimbach: Die geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 40.000 EURO umfassen überwiegend die Kosten für die Neuanschaffung zweier Container sowie die Wärmedämmung des Büro- und des Sozialcontainers. Dafür werden 20.000 EURO aus 2016 übertragen.

- Konto 074 600 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Wertstoffzentrums Remagen-Kripp.: Das Investitionsvolumen in Remagen-Kripp für 2017 beträgt rd. 35.000 EURO und umfasst den Kauf von 2 neuen Abfallcontainern, die Montage einer elektrischen Toranlage sowie der Anschaffung von Überwachungstechnik.
  
- Konto 074 900 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“: Die geplanten Investitionen „Auf dem Scheid“ umfassen ein Volumen von rd. 95.000 EURO. Die größte Einzelinvestition betrifft den Kauf von Legiosteinen zum Bau von Verladeboxen für Restabfall und Kompost in Höhe von 30.000 EURO. Die weiteren Positionen sind der Kauf von Wertstoffcontainern, die Installation eines Schließsystems sowie die Ausstattung der Anlage mit Ü-Technik.

Alle Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden und bedürfen somit keiner Kreditfinanzierung.

## Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2017 (§ 18 EigAnVO)

Konto-Nr.	Organisationseinheit Laufbahn,Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2017	für das laufende Haushaltsjahr 2016	tatsächliche Besetzung am 30.06.16 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.)	Stellenvermerke (ku,kw) und Erläuterungen (z.B.zu Planstellen, die nicht der all- meinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
<u>Beamte</u>						
530 300	1 1. Werkleiter	A14	1	1	1	
	2 Werkleiter	A13S	1	1	1	ku E11 02/17
	3 Kreisamtmann/-frau	A11	1	1	1	
	4 Kreisoberinspektor/in	A 10	1	1	1	
	5 Kassenleiter/in	A 9	1	1	0,5	tatsächlich besetzt mit Beschäftigten
<u>Zwischensumme:</u>			5	5	4,5	
<u>Beschäftigte</u>						
	6 Beschäftigte	E11	1	0	1	Stelle umgewandelt von A13 (s.o.) vorübergehende Stellenmehrung aus 2016 damit entfallen
	7 Beschäftigte	E11	1	1	1	
	8 Beschäftigte	E10	3	3	2	Stellenanhebung aufgrund Stellenbewertung
	10 Beschäftigte	E09	1	1	1	
	11 Beschäftigte	E08	1	1	2	
	12 Beschäftigte	E08	0,5	0,5	1	1 Stelleninhaber in Altersteilzeit (Blockmodell) bis 08/18, Freistellung ab 12/13
	13 Beschäftigte	E06	4,5	5,5	5,5	
	14 Beschäftigte Abfallwirtschaftszentrum Umladestation Leimbach Deponie Remagen-Kripp	E06	7 1 1	7 1 1	3 1 1	Stellenanhebung aufgrund Stellenbewertung
	15 Beschäftigte Abfallwirtschaftszentrum Fahrer Müllwagen	E05	8	8	8	
	16 Beschäftigte	E05	3,75	2,5	6,5	1,25 Stellenmehrung aufgr. Beschluss WA v. 12.07.16
	17 Beschäftigte	E05	2,5	2,5	2,5	
	18 Beschäftigte	E02	0,5	0,5	0,5	
<u>Zwischensumme:</u>			35,75	34,50	36,00	Tatsächliche Besetzung gegenüber 2016 aufgrund Altersteilzeit und unbesetzter Stellen abweichend

Konto-Nr.	Organisationseinheit Laufbahn,Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2017	für das laufende Haushaltsjahr 2016	tatsächliche Besetzung am 30.06.16 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.)	Stellenvermerke (ku,kw) und Erläuterungen (z.B.zu Planstellen, die nicht der all- meinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
-----------	--	-----------------------------------	--	--	---	---

**Zusammenstellung**

1	Beamte	BBO	5,00	5,00	4,50	
2	Beschäftigte	TVöD	35,75	34,50	36,00	
	<b>Insgesamt</b>		<b>40,75</b>	<b>39,5</b>	<b>40,5</b>	

Nachrichtlich

	<b>Auszubildende</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	
--	----------------------	--	----------	----------	----------	--

*Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Ausgaben*

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2017		Vorraussichtlich fällige Ausgaben	
Konto-Nr.:	Bezeichnung	2018 - € -	2019 - € -
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	3.080.000,00	250.000,00
<hr/> <b>Gesamt</b>		<b>3.080.000,00</b>	<b>250.000,00</b>



Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
AKTIVA											
ANLAGEVERMÖGEN											
023	Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
027	Abfallentsorgungsanlagen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	510	4855	3080	250	0
	Abschreibungen	499	482	1157	1198	1186	0	0	0	0	0
070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	42	2240	100	100	0
	Abschreibungen	212	250	494	495	495	0	0	0	0	0
074	Betriebs- u. Geschäftsausstattung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	375	233	200	200	0
	Abschreibungen	268	228	206	199	187	0	0	0	0	0
	Übertrag:	979	960	1857	1892	1868	927	7328	3380	550	0

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
		Finanzierungsmittel (Einnahmen)					Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
	AKTIVA Übertrag	979	960	1857	1892	1868	927	7328	3380	550	0
082	Anlagen im Bau										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
093	Beteiligungen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
160	Bankguthaben										
	Zuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Entnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Aktiva	979	960	1857	1892	1868	927	7328	3380	550	0

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
283	Rückstellungen										
	Sonstige Rückstellungen										
	Unter- Überdeckung										
	Abgang	0	0	0	0	0	359	130	130	130	130
	Zuführung	0	0	0	100	100	0	0	0	0	0
310	Verbindlichkeiten										
	Abgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zugang	461	7691	3080	0	1000	154	1193	1427	1312	2838
	Summe Passiva:	461	7691	3080	100	1100	513	1323	1557	1442	2968
	Summe Aktiva:	979	960	1857	1892	1868	927	7328	3380	550	0
	Gesamtsumme:	1440	8651	4937	1992	2968	1440	8651	4937	1992	2968

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						spätere Jahre	Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020		2018	2019	2020
027 500	Baukosten Wertstoffhof Remagen - Kripp Gesamtkosten	265	0	180	85	0	0	0				
	Installation einer Waage, Nacharbeiten	73	0	53	20	0	0	0				
	Flächenbefestigung	133	0	103	30	0	0	0				
	Ing. Honorar, Schlussrechnung	39	0	24	15	0	0	0				
	Errichtung Schüttbox Kompost incl. Zeltdach als Garage für die Geräte	20	0	0	20	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	265	0	180	85	0	0	0				

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2018	2019
027 800	Baukosten Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach Gesamtkosten	1130	1000	130	0	0	0	0			
	Ing. Honorar	150	140	10	0	0	0	0			
	1. Bauabschnitt: Verlegung Wasserleitung, Ertüchtigung Zufahrt u. Eingang, Instand- setzung Verkehrsflächen, 4 Wertstoffcont., Elektromüllsammelstelle, Leergutlager	980	860	120	0	0	0	0			
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	1130	1000	130	0	0	0	0			

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode							Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2018	2019	2020
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid" Gesamtkosten	10790	2740	200	4770	3080	250	0		3080	250	
	Ingenieurleistungen	970	340	90	400	140	50	0		140	50	
	Bauleistungen	9720	2400	60	4320	2940	200	0		2940	200	
	Investitionen Zufahrtsstraße	0	0	0	0	0	0	0		0	0	
	Sanierung Kippkanten Umladehallen	100	0	50	50	0	0	0		0	0	
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	10790	2740	200	4770	3080	250	0		3080	250	

070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2018	2019	2020	
070 200	PPK Tonnen												
	Gesamtkosten	2335	2100	200	35	0	0	0					
	Anschaffung von PPK Tonnen	2335	2100	200	35	0	0	0					
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	2335	2100	200	35	0	0	0					

070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2018	2019	2020	
070 300	Restmüll Tonnen												
	Gesamtkosten	1391	0	0	1391	0	0	0					
	Anschaffung von Restmüll Tonnen	1391	0	0	1391	0	0	0					
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	1391	0	0	1391	0	0	0					



070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2018	2019	2020	
070 400	Biomüll Tonnen												
	Gesamtkosten	815	0	0	815	0	0	0	0				
	Anschaffung von Biomüll Tonnen	815	0	0	815	0	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	815	0	0	815	0	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						spätere Jahre	Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020		2018	2019	2020	
074 050	Ankauf EDV etc.												
	Gesamtkosten	144	64	55	25	0	0	0					
	Ersatzbeschaffung von Hard- und Software	100	30	50	20	0	0	0					
	Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.	44	34	5	5	0	0	0					
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	144	64	55	25	0	0	0					

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2018	2019	2020	
074 070	Ankauf PKW/LKW etc.												
	Gesamtkosten	140	0	90	50	0	0	0	0				
	Anschaffung PKW/LKW	140	0	90	50	0	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	140	0	90	50	0	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						spätere Jahre	Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020		2018	2019	2020
074 500	Kauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	173	68	65	40	0	0	0				
	Wärmedämmung Gebäude	45	0	20	25	0	0	0				
	Gebrauchter Radlader aus Mietpool	20	0	20	0	0	0	0				
	Kauf von 2 Containern	50	40	0	10	0	0	0				
	Werkstatt u. Materialcontainer	20	0	20	0	0	0	0				
	Arbeitsgeräte und -materialien	23	18	0	5	0	0	0				
	Sammelgefäße Elektroabfall	5	0	5	0	0	0	0				
	Kehrmaschinenvorsatz	10	10	0	0	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	173	68	65	40	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsausstattung Wertstoffhof Remagen-Kripp	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						spätere Jahre	Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020		2018	2019	2020
074 600	Kauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	160	20	105	35	0	0	0				
	Kauf von Kleingeräten etc.	20	5	5	10	0	0	0				
	Kauf von Wertstoffcontainern/Containern	40	15	15	10	0	0	0				
	Kauf von einem gebrauchten Ladegerät (Ersatzbeschaffung)	85	0	85	0	0	0	0				
	Elektrische Toranlage	5	0	0	5	0	0	0				
	Überwachungstechnik	10	0	0	10	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	160	20	105	35	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung "Auf dem Scheid"	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						spätere Jahre	Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2016	2017	2018	2019	2020		2018	2019	2020
074 900	Kauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	208	23	90	95	0	0	0				
	Kauf von Containern/Wertstoffcontainer	25	0	10	15	0	0	0				
	Waage für Problemmüll Annahmestelle	10	0	10	0	0	0	0				
	Schließsystem	10	0	0	10	0	0	0				
	Ü - Technik	20	0	0	20	0	0	0				
	Legiosteine	30	0	0	30	0	0	0				
	Kleingeräte und Werkzeuge	15	0	10	5	0	0	0				
	ULS+ Diverses	15	5	5	5	0	0	0				
	Büroausstattung incl. EDV	43	18	15	10	0	0	0				
	Gabelstapler (Ersatzbeschaffung)	40	0	40	0	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	208	23	90	95	0	0	0				